

NEMETSCHKE GROUP



HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2017

**BUILDING
THE FUTURE
TOGETHER**

An unsere Aktionäre



Patrik Heider,
Sprecher des Vorstands
und CFOO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Nemetschek Group hat ihre dynamische Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal 2017 fortgesetzt und die Profitabilität auf hohem Niveau gehalten. Die größten Wachstumsimpulse kamen dabei aus dem Ausland und aus den wiederkehrenden Umsätzen aus Wartungsverträgen und Mietmodellen.

Wesentliche Erfolgskennzahlen des Konzerns

- Der **Konzernumsatz** im ersten Halbjahr lag mit 194,0 Mio. Euro um 20,1 % über dem entsprechenden Vorjahreswert (161,5 Mio. Euro), wobei das organische Wachstum 14,8 % erreichte und damit am oberen Ende der Zielspanne liegt. Im zweiten Quartal stiegen die Konzernumsätze um 16,5 % auf 97,7 Mio. Euro (Vorjahr: 83,8 Mio. Euro). Dabei ist die hohe Vergleichsbasis durch das sehr starke Q2 des Vorjahres zu berücksichtigen. Das organische Wachstum betrug im Q2 dieses Jahres 11,6 %.
- Die Nemetschek Group hat ihre **internationale Ausrichtung** weiter gestärkt. Der Umsatz im Ausland stieg im ersten Halbjahr 2017 deutlich überproportional um 24,6 % auf 136,7 Mio. Euro. Wachstumsregionen waren vor allem Nordamerika, Asien und Skandinavien. Der Auslandsanteil am Konzernumsatz erhöhte sich weiter auf 70,5 % (Vorjahreszeitraum: 67,9 %).
- Einen sehr starken Anstieg von 29,1 % verzeichneten die **wiederkehrenden Umsätze** aus Wartungsverträgen und Mietmodellen. Sie erhöhten sich in den ersten sechs Monaten auf 88,7 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 68,7 Mio. Euro) und machten damit rund 45,7 % des Gesamtumsatzes aus. Die Umsätze aus **Software-Lizenzen** stiegen ebenfalls zweistellig um 13,0 % auf 96,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 85,8 Mio. Euro).
- Das Sechs-Monats-**Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** erhöhte sich um 18,3 % auf 51,7 Mio. Euro. Der Vorjahreswert in Höhe von 43,7 Mio. Euro wurde dabei um einen positiven Einmalbeitrag aus dem Q2 2016 in Höhe von 1,9 Mio. Euro aus einem Rechtsstreit bereinigt. Die **EBITDA-Marge** erreichte im ersten Halbjahr 2017 mit 26,6 % nahezu das entsprechende Vorjahresniveau (27,0 %). Vor Bereinigung des Einmalbeitrags im Vorjahr stieg das EBITDA um 13,4 %.
- Der **Jahresüberschuss (Konzernanteile)** erhöhte sich von Januar bis Juni 2017 um 21,1 % auf 27,7 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016: 22,9 Mio. Euro bereinigt um den positiven Einmalbeitrag). Das bereinigte **Ergebnis je Aktie** stieg von 0,59 Euro auf 0,72 Euro. Vor Bereinigung des Einmaleffekts im Vorjahr erhöhte sich der Jahresüberschuss um 14,5 %.

Wir liegen nach dem ersten Halbjahr voll im Rahmen unserer Erwartungen für 2017. Dabei war das zweite Quartal für uns durchaus herausfordernd – nicht nur, weil wir ein sehr starkes Vorjahresquartal hatten, sondern weil eine unserer größten Marken aus dem Design-Segment ihr Produkt-Release und die damit verbundenen Umsätze vom zweiten Quartal ins zweite Halbjahr verschoben hat. Umso positiver sind wir daher für die zweite Hälfte dieses Jahres gestimmt. Nemetschek ist auf besten Weg zu einem weiteren Rekordjahr bei Umsatz und Ergebnis.

Bilanzkennzahlen zeigen finanzielle Stärke

Die Vermögens- und Finanzstruktur des Konzerns zeigte sich zum Ende des ersten Halbjahres unverändert hochsolide. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2017 bei 43,6% (31. Dezember 2016: 44,4%). Die liquiden Mittel lagen trotz der Akquisition von dRofus zu Beginn dieses Jahres und der Dividendenzahlung von rund 25 Mio. Euro nach der Hauptversammlung am 1. Juni 2017 bei 83,4 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 112,5 Mio. Euro).

Entwicklung der Segmente im ersten Halbjahr 2017

Der im Vorjahr enthaltene Einmaleffekt von 1,9 Mio. EUR wurde aufgrund seines nicht operativen Charakters bei den Vorjahresvergleichszahlen der einzelnen Segmente eliminiert und als Überleitungseffekt in der Segmentberichterstattung dargestellt.

Im Segment **Planen** stiegen die Umsätze um 13,1% auf 120,9 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 106,8 Mio. Euro). Das rein organische Wachstum ohne die zu Beginn des Jahres akquirierte dRofus (Umsatzbeitrag 2,6 Mio. Euro) betrug 10,7%. Im organischen Wachstum spiegelt sich die Verschiebung des Produkt-Releases einer der größten Marken aus dem zweiten Quartal in das zweite Halbjahr wider. Das EBITDA legte um 13,2% auf 33,1 Mio. Euro (Vorjahr: 29,2 Mio. Euro) zu. Die operative Marge lag damit unverändert zum Vorjahr bei 27,4%.

Auch getragen durch die Akquisition von Design Data (Umsatzbeitrag von 5,7 Mio. Euro) expandierte das Segment **Bauen** sehr stark. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 41,6% auf 57,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 40,3 Mio. Euro). Organisch stieg der Umsatz um hohe 27,4%. Das EBITDA erhöhte sich trotz Investitionen in künftiges Wachstum nahezu proportional zum Umsatz um 40,5% auf 12,8 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2016: 9,1 Mio. Euro), so dass die EBITDA-Marge bei 22,4% konstant blieb (Vorjahreszeitraum: 22,6%).

Das Segment **Nutzen** setzte die positive Entwicklung aus dem ersten Quartal fort und steigerte die Umsätze im Halbjahr um 17,5% auf 3,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 3,2 Mio. Euro). Das EBITDA stieg überproportional zum Umsatz um 21,7% auf 0,7 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge konnte dementsprechend auf 18,1% verbessert werden (Vorjahr: 17,5%).

Die Halbjahresumsätze im Segment **Media & Entertainment** erhöhten sich auf 12,3 Mio. Euro, ein Anstieg von 10,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (11,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge lag weiterhin auf hohem Niveau bei 41,6% (Vorjahr: 42,9%).

Weiterhin sehr positiver Ausblick 2017

Nach der erfreulichen Entwicklung im ersten Halbjahr bekräftigen wir die bisherigen Ziele für das Gesamtjahr 2017. Wir gehen unverändert von einem Konzernumsatz in einer Bandbreite von 395 Mio. Euro bis 401 Mio. Euro aus (+17% bis +19% zum Vorjahr). Das rein organische Wachstum wird zwischen 13% bis 15% erwartet.

Beim Konzern-EBITDA rechnen wir mit einem Anstieg auf 100 Mio. Euro bis 103 Mio. Euro. Ziel ist, trotz strategischer Investitionen in künftiges Wachstum und noch unterdurchschnittlicher EBITDA-Margen bei den stark expandieren akquirierten Marken das hohe Margenniveau aus dem Jahr 2016 zu halten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

Nemetschek am Kapitalmarkt

POSITIVE ENTWICKLUNG DER AKTIENMÄRKTE

Die globalen Aktienmärkte setzten ihre Aufwärtsbewegung bis Anfang Juni 2017 fort. Ab Juni wurden die Aktienmärkte durch Sorgen über eine Abschwächung der Konjunktur und durch den überraschenden Kurswechsel der Europäischen Zentralbank belastet.

Das erste Halbjahr 2017 konnten die deutschen Aktienindices trotz eines schwächeren Junis mit einem Plus abschließen. Während der DAX ein Wachstum von rund 7 % seit Jahresbeginn verbuchte, legten die im TecDAX gebündelten Technologiefirmen stärker zu und stiegen um rund 20 %.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2017

Der Kurs der Nemetschek Aktie unterlag einigen Kurschwankungen, insbesondere im ersten Quartal. Am 2. Januar 2017 startete die Aktie mit einem Kurs von 55,20 Euro in das neue Jahr und erreichte am 31. Januar 2017 den Jahrestiefkurs von 47,28 Euro nach Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen 2016. Im Anschluss daran stabilisierte sich die Nemetschek Aktie und stieg insbesondere nach Bekanntgabe des starken ersten Quartals 2017 Ende April deutlich. Den Jahreshöchstkurs von 70,82 Euro erreichte die Nemetschek Aktie am 2. Juni 2017. Wie der Gesamtmarkt auch verlor die Nemetschek Aktie im Juni an Wert und schloss das zweite Quartal zum 30. Juni 2017 mit einem Kurs von 65,20 Euro ab – ein Plus von rund 18 % seit Jahresbeginn. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek SE erhöhte sich dementsprechend zum 30. Juni 2017 auf rund 2,5 Mrd. Euro.

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

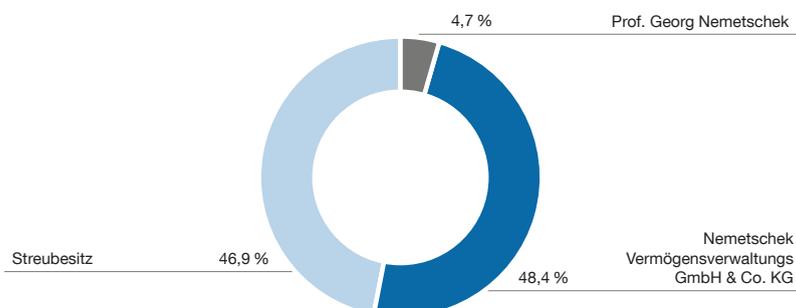


AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum 30. Juni 2017 unverändert auf 38.500.000 Euro und war eingeteilt in 38.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz lag zum 30. Juni 2017 bei 46,9 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30. Juni 2017.

HAUPTVERSAMMLUNG STIMMTE ALLEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ZU

Am 1. Juni 2017 begrüßten Aufsichtsrat und Vorstand der Nemetschek Group 160 Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung in München. Die Aktionäre wurden über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr 2017 informiert. Anschließend wurden die Beschlüsse der Tagesordnung zur Abstimmung vorgelegt. Dabei stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu, darunter auch der Wiederwahl des Aufsichtsrats.

DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 0,65 EURO JE AKTIE

Zu den Punkten der Tagesordnung zählte unter anderen auch die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2017 schlugen Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 0,65 Euro je Aktie vor, eine Erhöhung zum Vorjahr (0,50 Euro je Aktie) um rund 30 %. Mit der deutlichen Erhöhung der Dividende wurde der sehr positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 Rechnung getragen. Bei 38,5 Mio. dividendenberechtigten Aktien stieg die Ausschüttungssumme auf 25,03 Mio. Euro (Vorjahr: 19,25 Mio. Euro).

Kennzahlen

NEMETSCHKEK GROUP

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung	6 Monate 2017	6 Monate 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	97,7	83,8	16,5%	194,0	161,5	20,1%
EBITDA	25,3	24,6	3,1%	51,7	45,6	13,4%
in % vom Umsatz	25,9%	29,3%		26,6%	28,2%	
EBITDA (ohne Einmaleffekt)	25,3	22,7	11,7%	51,7	43,7	18,3%
in % vom Umsatz	25,9%	27,1%		26,6%	27,0%	
EBITA	23,3	22,9	2,1%	47,7	42,1	13,3%
in % vom Umsatz	23,9%	27,3%		24,6%	26,1%	
EBIT	19,9	20,2	-1,3%	40,8	36,8	11,0%
in % vom Umsatz	20,4%	24,1%		21,0%	22,8%	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	13,5	13,1	2,6%	27,7	24,2	14,5%
je Aktie in €	0,35	0,34		0,72	0,63	
Jahresüberschuss (Konzernanteile ohne Einmaleffekt)	13,5	11,8	14,2%	27,7	22,9	21,1%
je Aktie in €	0,35	0,31		0,72	0,59	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	15,9	15,1	5,5%	32,6	28,0	16,1%
je Aktie in €	0,41	0,39		0,85	0,73	
Operativer Cashflow				44,5	34,6	28,4%
Free Cashflow				15,7	31,6	
Free Cashflow (ohne Akquisitionseffekte)				40,2	31,6	
Nettoliquidität/-verschuldung*				0,2	16,3	
Eigenkapitalquote*				43,6%	44,4%	
Mitarbeiter zum Stichtag				2.055	1.817	13,1%

* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2016.

Zwischenlagebericht

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZANSTIEG VON 20,1 %, HOHE EBITDA-MARGE VON 26,6 %

Die Nemetschek Group steigerte die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten um 20,1 % auf 194,0 Mio. EUR (Vorjahr: 161,5 Mio. EUR). Das rein organische Wachstum lag bei 14,8 %. Das EBITDA erhöhte sich um 18,3 % auf 51,7 Mio. EUR (Vorjahr: 43,7 Mio. EUR, bereinigt um einen Einmalertrag von 1,9 Mio. EUR aus einem Rechtsstreit), was einer operativen Marge von 26,6 % (Vorjahr: 27,0 %) entspricht. Inklusiv des Einmalertrags im Vorjahr stieg das EBITDA um 13,4 %.

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND WIEDERKEHRENDE UMSÄTZE LEGTEN ZU

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten im ersten Halbjahr 2017 um 13,0 % auf 96,9 Mio. EUR (Vorjahr: 85,8 Mio. EUR) gesteigert werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen im gleichen Zeitraum mit 29,1 % und damit stärker als die Software-Lizenzen auf 88,7 Mio. EUR (Vorjahr: 68,7 Mio. EUR). Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz liegt bei 50,0 % (Vorjahr: 53,1 %), der Anteil der wiederkehrenden Umsätze konnte von 42,5 % auf 45,7 % gesteigert werden.

Regional kamen die Wachstumsimpulse sowohl aus dem Inland als auch aus den internationalen Märkten. Der Umsatz im Inland stieg um 10,6 % auf 57,3 Mio. EUR (Vorjahr: 51,8 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 136,7 Mio. EUR, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von 24,6 %. Der Umsatzanteil des Auslands betrug 70,5 % nach 67,9 % im Vorjahreszeitraum.

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Der im Vorjahr enthaltene Einmaleffekt von 1,9 Mio. EUR wurde aufgrund seines nicht operativen Charakters bei den Vorjahresvergleichszahlen der einzelnen Segmente eliminiert und als Überleitungseffekt in der Segmentberichterstattung dargestellt.

Im Segment Planen erwirtschaftete die Nemetschek Group ein Umsatzwachstum von 13,1 % auf 120,9 Mio. EUR (Vorjahr: 106,8 Mio. EUR). Das EBITDA legte um 13,2 % auf 33,1 Mio. EUR (Vorjahr: 29,2 Mio. EUR) zu. Die operative Marge lag damit unverändert zum Vorjahr bei 27,4 %. Im Segment Bauen lag der Umsatz bedingt durch das anhaltend starke Wachstum der Bluebeam Software, Inc., deutlich über Vorjahresniveau bei 57,1 Mio. EUR (Vorjahr: 40,3 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge betrug 22,4 % (Vorjahr: 22,6 %). Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und steigerte die Umsätze um 17,5 % auf 3,8 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge konnte auf 18,1 % gesteigert werden (Vorjahr: 17,5 %). Die Umsätze im Segment Media & Entertainment lagen zum 30. Juni 2017 bei 12,3 Mio. EUR und damit 10,1 % über dem Vorjahresniveau (11,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag weiterhin auf hohem Niveau bei 41,6 % (Vorjahr: 42,9 %).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,72 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 20,0 % von 129,4 Mio. EUR auf 155,3 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 6,3 Mio. EUR (Vorjahr: 5,0 Mio. EUR). Die Personalkosten erhöhten sich um 20,0 % von 71,2 Mio. EUR auf 85,5 Mio. EUR. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen bedingt durch höhere Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen von 8,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 10,9 Mio. EUR. Zudem erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 18,8 % von 44,3 Mio. EUR auf 52,7 Mio. EUR.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf 28,4 % (Vorjahr: 30,3 %). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 27,7 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 24,2 Mio. EUR um 14,5 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 0,72 EUR (Vergleichswert Vorjahr: 0,63 EUR je Aktie). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation stieg der Jahresüberschuss um 16,1 % auf 32,6 Mio. EUR (Vorjahr: 28,0 Mio. EUR), so dass das Ergebnis je Aktie auf 0,85 EUR kam (Vergleichswert Vorjahr: 0,73 EUR je Aktie).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 44,5 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 einen operativen Cashflow von 44,5 Mio. EUR (Vorjahr: 34,6 Mio. EUR). Der vergleichsweise hohe Anstieg des operativen Cashflows von 28,4 % resultiert aus im Vorjahr verspäteten Kundenzahlungen (Juli 2016). Bereinigt um diesen stichtagsbedingten Effekt wäre der operative Cashflow um 16,8 % angestiegen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei -28,7 Mio. EUR (Vorjahr: -3,0 Mio. EUR). Hierin sind im Wesentlichen die Zahlungsausgänge in Zusammenhang mit der Akquisition der dRofus

Gruppe am 3. Januar 2017 enthalten. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit -39,9 Mio. EUR (Vorjahr: -30,1 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenausschüttung in Höhe von 25,03 Mio. EUR sowie die Tilgung der Bankdarlehen in Höhe von 13,0 Mio. EUR.

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 83,4 MIO. EUR

Zum 30. Juni 2017 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 83,4 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 112,5 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die Kaufpreiszahlungen im Rahmen der Akquisition der dRofus Gruppe und der Dividendenzahlung nach der Hauptversammlung am 1. Juni 2017.

Die Bilanzsumme hat sich um 17,0 Mio. EUR auf 437,7 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund der Dividendenzahlung verringert (31. Dezember 2016: 454,8 Mio. EUR). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Wesentlichen durch das operative Wachstum um 15,4% auf 44,8 Mio. EUR an – darin enthalten ist der Akquisitionseffekt in Höhe von 1,2 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch die Akquisition auf 292,8 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 286,8 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BEI 43,6 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 17,6 Mio. EUR auf 72,9 Mio. EUR. Die langfristigen Schulden haben sich im Wesentlichen bedingt durch Darlehenstilgungen sowie einer Umgliederung von Earn-out-Verbindlichkeiten in die kurzfristigen Schulden um 22,4 Mio. EUR auf 84,1 Mio. EUR verringert. Das Eigenkapital betrug 190,6 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 202,1 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 43,6% nach 44,4% am 31. Dezember 2016.

EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2017 beschäftigte die Nemetschek Group 2.055 Mitarbeiter (30. Juni 2016: 1.817). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften sowie durch die Akquisition der Design Data Corporation und der dRofus Gruppe zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten sechs Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017. Daher hält die Nemetschek Group an ihrem Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 395 Mio. EUR bis 401 Mio. EUR (Anstieg von 17% bis 19%) zu erzielen. Das EBITDA wird zwischen 100 Mio. EUR und 103 Mio. EUR erwartet.

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 37w WpHG erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2017 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Mit rechtlicher Wirkung zum 3. Januar 2017 hat die Nemetschek SE 100 % der Anteile an dem norwegischen Softwareanbieter dRofus AS übernommen. dRofus ist ein führender Anbieter von BIM-basierten Planungs- und Kollaborationstools. Das Unternehmen agiert global mit Fokus auf Europa, die USA und Australien. Die dRofus Gruppe wurde ab dem 1. Januar 2017 in den Konzernabschluss der Nemetschek Group einbezogen. Der Kaufpreis für die Anteile betrug TEUR 25.786. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln sowie der Nutzung von Kreditlinien. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm, Markenname und Technologie) in Höhe von insgesamt TEUR 9.950 sowie ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 16.473 identifiziert. Das übernommene Reinvermögen beträgt vorläufig TEUR 1.824. In den ersten sechs Monaten 2017 trug dRofus mit Umsatzerlösen in Höhe von 2,6 Mio. EUR sowie einem EBITDA von TEUR 137 zum Konzernergebnis bei.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2017

Patrik Heider

Sean Flaherty

Viktor Várkonyi

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 und 2016

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Umsatzerlöse	97.698	83.847	193.996	161.528
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	7	0	7
Sonstige betriebliche Erträge	1.148	3.460	2.136	4.628
Betriebliche Erträge	98.846	87.314	196.132	166.163
Materialaufwand/Aufwand bezogene Leistungen	-3.544	-2.642	-6.280	-5.035
Personalaufwand	-42.061	-36.202	-85.472	-71.206
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-5.412	-4.405	-10.892	-8.831
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-3.417	-2.687	-6.926	-5.384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.900	-23.880	-52.690	-44.337
Betriebliche Aufwendungen	-78.917	-67.129	-155.334	-129.409
Betriebsergebnis (EBIT)	19.929	20.185	40.798	36.754
Zinserträge	67	32	121	48
Zinsaufwendungen	-238	-211	-478	-445
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-49	-73	-67	-73
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-10	-5	-13	-5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.699	19.928	40.361	36.279
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5.609	-6.232	-11.476	-11.002
Periodenergebnis	14.090	13.696	28.885	25.277
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-11.480	2.429	-13.922	-2.164
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	-11.480	2.429	-13.922	-2.164
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	112	-24	66	-131
Steuereffekt	-31	7	-19	37
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	81	-17	47	-94
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-11.399	2.412	-13.875	-2.258
Gesamtergebnis der Periode	2.691	16.108	15.010	23.019
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.484	13.139	27.689	24.188
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	606	557	1.196	1.089
Periodenergebnis	14.090	13.696	28.885	25.277
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	2.112	15.547	13.861	22.012
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	579	561	1.149	1.007
Gesamtergebnis der Periode	2.691	16.108	15.010	23.019
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,35	0,34	0,72	0,63
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,35	0,34	0,72	0,63
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000	38.500.000	38.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000	38.500.000	38.500.000

KONZERN-BILANZ

zum 30. Juni 2017 und zum 31. Dezember 2016

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2017	31.12.2016
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		83.419	112.482
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44.757	38.794
Vorräte		544	597
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.429	3.477
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		13	10
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		14.788	12.546
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		144.950	167.906
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		14.130	14.255
Immaterielle Vermögenswerte		87.565	89.729
Geschäfts- oder Firmenwert		184.902	177.178
Anteile an assoziierten Unternehmen und langfristige zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte		2.407	2.474
Latente Steuern		2.443	2.234
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		43	43
Sonstige langfristige Vermögenswerte		1.283	929
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		292.773	286.842
Aktiva, gesamt		437.723	454.748

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2017	31.12.2016
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		26.146	26.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		6.894	7.922
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		28.033	32.778
Umsatzabgrenzungsposten		72.928	55.293
Schulden aus Ertragsteuern		8.214	7.353
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		8.550	1.224
Sonstige kurzfristige Schulden		12.226	15.539
Kurzfristige Schulden, gesamt		162.991	146.109
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		57.096	70.231
Latente Steuern		19.134	20.600
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.653	1.660
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		1.938	9.721
Sonstige langfristige Schulden		4.272	4.309
Langfristige Schulden, gesamt		84.093	106.521
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		38.500	38.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		146.292	143.954
Sonstiges Ergebnis		-9.498	4.363
Eigenkapital, Konzernanteile		187.779	199.302
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		2.860	2.816
Eigenkapital, gesamt		190.639	202.118
Passiva, gesamt		437.723	454.748

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 und 2016

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Ergebnis (vor Steuern)	40.361	36.279
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.892	8.831
Veränderung der Pensionsrückstellung	59	-81
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	256	-279
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	67	73
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	33	209
Perioden-Cashflow	51.668	45.032
Zinserträge	-121	-48
Zinsaufwendungen	478	445
Änderungen sonstige Rückstellungen	-4.244	-2.102
Änderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6.724	-7.507
Änderungen andere Aktiva	-59	-4.970
Änderungen Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-1.005	-828
Änderungen andere Passiva	11.734	10.656
Erhaltene Zinsen	118	46
Erhaltene Ertragsteuern	1.685	1.152
Gezahlte Ertragsteuern	-9.047	-7.234
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	44.484	34.642
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.048	-3.212
Änderungen Schulden aus Akquisitionen	-275	0
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	68	207
Auszahlung für Erwerb Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-24.489	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-28.744	-3.005
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-25.025	-19.250
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.424	-1.161
Gezahlte Zinsen	-458	-440
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-13.000	-9.200
Auszahlungen für Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	-40	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-39.947	-30.051
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-24.208	1.586
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-4.855	-619
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	112.482	83.966
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	83.419	84.933

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 und 2016

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2017	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		193.996		120.855	57.078	3.789	12.274
Segmentumsätze			- 1.205	0	456	0	749
Gesamt Umsatzerlöse		193.996	- 1.205	120.855	57.534	3.789	13.023
EBITDA		51.690		33.103	12.799	685	5.103
Abschreibungen		- 10.892		- 3.898	- 6.711	- 33	- 250
Segmentergebnis (EBIT)		40.798		29.205	6.088	652	4.853

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2016	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung/ Überleitungseffekt	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		161.528		106.833	40.317	3.225	11.153
Segmentumsätze			- 1.118	0	384	4	730
Gesamt Umsatzerlöse		161.528	- 1.118	106.833	40.701	3.229	11.883
EBITDA		45.585	1.900	29.231	9.111	563	4.780
Abschreibungen		- 8.831		- 3.496	- 5.154	- 25	- 156
Segmentergebnis (EBIT)		36.754	1.900	25.735	3.957	538	4.624

Der Überleitungseffekt von TEUR 1.900 resultiert aus einem Einmalertrag, der nicht den einzelnen Segmenten zuzuordnen ist.

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 und 2016

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung			
Stand 01.01.2016	38.500	12.485	116.345	-2.498	164.832	2.085	166.917
Differenzen aus Währungsumrechnung				-2.110	-2.110	-54	-2.164
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			-66		-66	-28	-94
Periodenergebnis			24.188		24.188	1.089	25.277
Gesamtperiodenergebnis	0	0	24.122	-2.110	22.012	1.007	23.019
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen					0	0	0
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile			-12		-12	-1.149	-1.161
Dividendenzahlung			-19.250		-19.250	0	-19.250
Stand 30.06.2016	38.500	12.485	121.205	-4.608	167.582	1.943	169.525
Stand 01.01.2017	38.500	12.485	143.954	4.363	199.302	2.816	202.118
Differenzen aus Währungsumrechnung				-13.861	-13.861	-61	-13.922
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			33		33	14	47
Periodenergebnis			27.689		27.689	1.196	28.885
Gesamtperiodenergebnis	0	0	27.722	-13.861	13.861	1.149	15.010
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen			-359		-359	319	-40
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile			0		0	-1.424	-1.424
Dividendenzahlung			-25.025		-25.025	0	-25.025
Stand 30.06.2017	38.500	12.485	146.292	-9.498	187.779	2.860	190.639

Finanzkalender 2017

27.10.2017	27.–29.11.2017
Veröffentlichung Quartalsbericht 3. Quartal 2017	Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Ansprechpartner

Nemetschek SE, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

**NEMETSCHKE
GROUP**

NEMETSCHKE SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschke.com
www.nemetschke.com

